

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

23.07.2026

Rentner beraubt - Zeugenaufruf | Tatverdächtige bei Einbruchversuch gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 253|26

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Paul Engelmann (pe)

Rentner beraubt - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Schönau), Schönauer Ring

Zeit: 22.07.2026, 17:00 Uhr

Am Mittwochnachmittag überfielen zwei Unbekannte einen 89-jährigen und raubten seine Gürteltasche. Die Kriminalpolizei sucht deshalb nach Zeuginnen und Zeugen.

Gegen 17:00 Uhr kam ein 89-jähriger nach einem Besuch im Allee-Center wieder nach Hause. Als er die Haustür aufschließen wollte, griffen ihn zwei Unbekannte an und rissen an dessen Umhängetasche. Der Rentner wehrte sich, konnte jedoch nicht verhindern, dass die Täter mit der Tasche in Richtung Lyoner Straße flüchteten. Der 89-jährige verletzte sich durch die Tat leicht. Die Tatverdächtigen im geschätzten Alter zwischen 15 und 18 Jahren trugen beide dunkle Pullover mit Kapuzen. Einer soll eine blaue Hose getragen haben und der andere eine grüne. Das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubdeliktes aufgenommen und sucht nach Zeuginnen und Zeugen. Personen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatverdächtige bei Einbruchversuch gestellt

Ort: Borna, Reichsstraße

Zeit: 23.07.2026, gegen 00:20 Uhr

Kurz nach Mitternacht versuchten zwei Tatverdächtige (47 und 43, beide deutsch) in ein Mehrfamilienhaus in Borna einzubrechen.

Die beiden Männer versuchten zunächst, den Bewegungsmelder des Hauses zu zerstören, wodurch sie Lärm verursachten. Aufmerksame Nachbarn konnten dies beobachten und riefen die Polizei. Die beiden Tatverdächtigen versuchten sich zunächst vor den Beamten zu verstecken. Bei der Nachschau auf dem Grundstück stellten die Polizisten des Reviers Borna dann die beiden Männer fest. Einer der Tatverdächtigen hatte sich im Unterholz, der andere in einem Schuppen versteckt. In unmittelbarer Nähe wurden die beiden Fahrräder der Tatverdächtigen gefunden. Eines der Fahrräder war als gestohlen gemeldet und wurde von den Beamten sichergestellt. Gegen beide Tatverdächtige wird nun wegen versuchten Wohnungseinbruchsdiebstahls und Hausfriedensbruchs ermittelt. (pe)